

29

Siebenzehnter Rechnungs-Abschluss

der

FEUER - VERSICHERUNGSBANK

für

DEUTSCHLAND.

V o m J a h r e 1 8 3 7.

<i>Einnahme.</i>	Thlr.	gl.	Thlr.	gl.
Der Prämien-Uebertrag vom Jahre 1836 betrug laut 16tem Rechnungsabschluss			317433	14
Hiervon ab für nach Abschluss aufgehobene und veränderte Versicherungen laut Nachweisung A.			1103	6
			316330	8
Für unermittelt gebliebene Schäden und zur Vermeidung des Bruchs bei der Dividende wurde laut Tit. II. der Ausgabe des 16ten Rechnungs-Abschlusses zurückgestellt	53088	20		
Hiervon wurden laut Nachweisung A. ausgegeben	49731	3		
Es kömmt daher dieses Jahr zur Einnahme			3357	17
Die ganze Prämien-Einnahme im Jahre 1837 beträgt laut Nachweisung A.			667001	3
Die Zinsen von den ausgeliehenen Geldern betragen			20691	14
			1007380	18
Hiervon ab der Prämien-Uebertrag auf die Jahre 1838 — 1844 resp.			339738	14
Es beträgt daher die zu den Ausgaben des Jahres 1837 zu verwendende Einnahme			667642	4
 <i>Ausgabe.</i> 				
Tit. I. Die Brandschäden, Rettungskosten, Ermittlungskosten, nebst den Verwaltungskosten, betragen laut Nachweisung B. und C.	196497	19		
Tit. II. Zurückgestellt wurden, bis zu genauer Nachweisung und Berechnung bei nächster Abschlussrechnung, für noch nicht ermittelte Schäden, mit Berücksichtigung des Bruchs bei der Dividende	37627	13	234125	8
Es bleibt mithin <i>reiner Ueberschufs</i>			433516	20

welcher von der an der Ersparnis dieses Jahres theilnehmenden Summe von 677370 Thlr. 2 gl. (laut Nachweisung A.) eine Dividende von

$6\frac{1}{2}\%$

gibt.

Die Gesamtsumme der im Jahre 1837 in Kraft gevesenen Versicherungs-Contracte beträgt 203,913853 Thlr. und die dafür eingelegten Nachschufsbürgschaften, betragen am Ende des Jahres 1837 3,955089 - Gotha, den 31. März 1838.

A. Nagel,
Bank-Bevollmächtigter.

F. Arioldi,
Bank-Casirer.
W. Maelung,
Bank-Director.

C. A. Scheibner,
Bank-Buchhalter.

Es wird hiermit attestirt:

Dafs die in diesem 17ten Rechnungsabschluss für 1837 aufgeführten

339738 Thlr. 14 gl. Prämien-Uebertrag auf die Jahre 138 bis 1844 resp.

37627 - 13 - zur Abmachung sämmtlicher bis jetzt angemeldeter und noch nicht ermittelter Schäden und Verluste,

433516 - 20 - Ueberschufs vom Jahre 1837, zur Einlösung der betreffenden Dividenden-Quittungen,

810882 Thlr. 23 gl. in Summa durch disponible Fonds, ingleichen 5000 Thlr. Caution von dem Bank-Bevollmächtigten und 20000 Thlr. Caution von dem Bank-Cassirer bei der heutigen Revision nachgewiesen und sämmtliche berechnete Ausgaben mit richtigen Quittungen belegt worden sind.

Nach geschehener genauer Revision der Bestände, Nachrechnung der Bankrechnungsbücher und der Abschlussrechnung wird diese Rechnung von uns als richtig anerkannt.

Gotha, den 17. April 1838.

Die Bank-Revisions-Commission.

Chr. Heinr. Wellendorf aus Arnstadt.

Karl Volland aus Erfurt.

C. G. W. Trebsdorf, Special-Revisor.

Vorstehender Rechnungsabschluss, der siebenzehnte der Bank, wird auf den Grund erfolgter Revision hierdurch anerkannt und soll jedem der Herren Theilnehmer ein Exemplar davon, jedem der Herren Agenten aber außerdem, die erforderlichen Nachweisungen *) zu Jedermanns Einsicht zugesendet werden.

Gotha, den 26. April 1838.

Der Vorstand der Feuer-Versicherungsbank für Deutschland.

Der Dirigent des Vorstandes:

Werneburg, königl. preufs. Regierungsrath.

Die Vorsteher:

Joh. Ludw. Hoffmann, als Vorsteher für Erfurt.

G. W. Arnoldi, als Vorsteher für Gotha.

F. Hefs, als Vorsteher für Arnstadt.

*) Die Nachweisungen A., B. und C. werden, um die Ausgabe der Dividenden nicht aufzuhalten, in ungefähr 4 Wochen nachgeliefert werden, wo deren Druck beendet seyn wird.

10.25.
19.43.